

Liebe(r) _____

Das Coronavirus schränkt unser alltägliches Leben ein. Für ältere und gesundheitlich vorbelastete Menschen stellen schon die nötigsten Handlungen wie Lebensmitteleinkäufe oder Apothekengänge eine hohe Ansteckungs- und damit erhöhte Lebensgefahr dar.

Wir möchten Ihnen/Dir deshalb als Nachbarn unsere Hilfe anbieten und notwendige Einkäufe oder Botengänge für sie/dich übernehmen, natürlich ohne Gegenleistung. Es ist jetzt die Zeit der Solidarität und des Zusammenhaltes.

Wenn Sie/Du unser Hilfsangebot annehmen möchten, so könnt ihr mich wie folgt kontaktieren:

Tel. _____

per Mail an _____

Oder einfach den Zettel unten ausfüllen, abtrennen und uns zukommen lassen (Post, Briefkasten, persönlich).

Um die Krankheit womöglich nicht weiter zu verbreiten, können wir die Hilfe leider nur auf wenige Haushalte oder Personen beschränken, die nicht durch Familienangehörige, Freunde oder Bekannte versorgt werden können. Wir bitten dafür um Verständnis. Wir könnten jedoch versuchen weitere Helferfreunde in unserem Bekanntenkreis zu organisieren. Es ist für uns selbstverständlich, während der Besorgungen den näheren Kontakt zu anderen Personen zu vermeiden und entsprechende Hygieneempfehlungen einzuhalten.

Liebe Grüße und bitte, bleibt gesund!

(Name und Anschrift des Verteilers)

PS. Vielleicht können wir ja auch eine WhatsApp- oder Threema-Gruppe bilden, um uns zu vernetzen. Dann können wir relativ schnell gegenseitig lokale Informationen austauschen oder Unterstützung anbieten,

-----*-hier abtrennen*-----

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____ (WhatsApp) ja / Nein
(Threema) ja / Nein

Ich/wir benötige(n) folgende Unterstützung:
